

Stuttgart, 11.11.2019

Haushalt 2020/2021

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 18.11.2019

Quartiersentwicklung in der Innenstadt - Bürgerschaftliches Engagement für lebenswerte Nachbarschaften in Hospital- und Gerberviertel

Beantwortung / Stellungnahme

1.

a) Hospitalviertel

Die Arbeit des Vereins Forum Hospitalviertel e.V. ist für den Stadtbezirk und die Stadtgesellschaft von hohem Wert. Die Quartiersarbeit entwickelte sich aus der Sanierung Stuttgart 26 – Hospitalviertel. Der Verein „Forum Hospitalviertel“ hatte seinen Ursprung in den Aktivitäten der Lokalen Agenda-Gruppen Ende der 1990er Jahre. Modellhaft und in Zusammenarbeit mit städtischen, regionalen, universitären und freien Partnern hat das Forum Hospitalviertel unter Beweis gestellt, wie die Entwicklung eines ins Stocken geratenen Stadtquartiers durch Beteiligungsprozesse sozial und ökologisch gelingen kann. Durch das herausragende Engagement des Vereins konnte im Hospitalviertel der Quartiersgedanke wiederbelebt werden. Es entstanden Gemeinschaftsräume, die von verschiedensten Gruppen genutzt werden können.

Das Forum Hospitalviertel legt jedes Jahr transparent Rechenschaft ab über seine Engagements. So können Verwaltung und Sponsoren nachvollziehen, wofür Spenden und kommunale Gelder genutzt wurden und welche Projekte durchgeführt wurden. Unter den kulturellen und sozialen Projekten sind insbesondere die Aktion „Blaue Stühle“, „Bankgeheimnis“, gesellschaftspolitische Workshops, Kooperationsprojekte mit der Uni Stuttgart (Reallabor) und Diskussionsveranstaltungen zu soziokulturellen Themen. Mit finanzieller Unterstützung durch den Bezirksbeirat Mitte und weiteren Spenden von Unternehmen und Privatleuten im Hospitalviertel richtet der Verein das jährliche Quartiersfest aus. Dort kommen Anwohner, Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften mit Kultur- und Gewerbetreibenden ungezwungen zusammen. Das Engagement des Vereins „Forum Hospitalviertel“ stärkt das soziale Miteinander und trägt zum gesellschaftlichen Zusammenhalt im Quartier bei.

b) Gerberviertel

Der Verein Gerberviertel e.V. wurde am 24. April 2013 gegründet. Die Arbeit des Vereins „Gerberviertel e.V.“ entspricht den Aktivitäten, wie sie anderenorts von Handels- und Gewerbevereinen ausgeübt wird. Sie ist mit dem soziokulturellen Ansatz des Forums Hospitalviertel nicht vergleichbar. Der Verein konzentriert sich auf eine bessere Vermarktung

der Gewerbebetriebe im Gerberviertel. Derzeit liegen der Verwaltung keine Kenntnisse über konkrete Aktivitäten im Sinne einer kulturellen oder sozialmotivierten Quartiersarbeit vor.

2.

a) Hospitalviertel

Der Verein Forum Hospitalviertel e.V. sieht nach eigener Aussage die Frage nach bezahlbarem Wohnraum, die Folgen des Wachstums- und Flächendrucks, die Herausforderungen des Transformationsprozesses in der Mobilität, die Suche nach Räumen für Kreative, die Frage nach der Qualität des öffentlichen Raums und den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Quartier als Schwerpunkte seiner Arbeit.

b) Gerberviertel

Der Verein Gerberviertel e.V. hat sich zu den Herausforderungen, die durch die Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses „lebenswerte Stadt“ entstehen, bisher nicht geäußert.

3. und 4.

a) Hospitalviertel

Im Doppelhaushalt 2016/2017 und 2018/2019 wurde das Forum Hospitalviertel durch die Stadtverwaltung mit jährlich 17.000 Euro gefördert (GRDRs 375/2016). Zuvor wurde der Zuschuss in gleicher Höhe im Rahmen der Sanierung gewährt. Eine Aufstockung wurde vom Verein im Sommer 2019 gegenüber dem Gemeinderat angefragt (siehe auch Haushaltsantrag Nr. 924/2019 der SPD-Fraktion). Der Bezirksbeirat Mitte unterstützt und befürwortet dieses Ansinnen ausdrücklich und einstimmig. Der Verein Forum Hospitalviertel e.V. hat sich als verlässlicher Partner gegenüber der Stadtverwaltung und dem Bezirksbeirat Mitte etabliert. Er ist aufgrund seiner Expertise auch für die Entwicklung anderer Quartiere (z.B. der Leonhardsvorstadt) ein kluger und wichtiger Ratgeber.

b) Gerberviertel

Eine etwaige finanzielle Unterstützung des Vereins Gerberviertel e.V. sollte an inhaltliche Zielsetzungen geknüpft werden, die das Gemeinwohl stärken. Weder der Verwaltung noch dem Bezirksbeirat Mitte liegen dazu konkreten Angaben oder Projekte vor. Dieser Part wurde bisher vorwiegend von der Kirchengemeinde St. Maria und dem Verein Stadtlücken e.V. übernommen. Eine Bezuschussung des Gerberviertelvereins müsste mit Gleichbehandlung ähnlicher Initiativen und Vereine wie z.B. dem HGV Bohnenviertel oder dem Heusteigviertelverein einhergehen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

460/2019 Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>